

Kundeninformation

Substances of Very High Concern (SVHC) in Produkten der Rotoflex AG

a) **Maximale Konzentration 0,1 %**

Alle unsere Rohstoff-Lieferanten haben uns bestätigt, dass ihre Rohstoffe, die wir für die Herstellung unserer Produkte einsetzen, keine SVHC enthalten, die eine Konzentration von 0,1 % überschreiten. Da durch unsere Produktionsprozesse keine SVHC erzeugt werden können, gilt dies auch für unsere Produkte.

b) **Analysenwerte von Spurengehalten**

Wenn im Produktionsprozess eines Rohstoffs keine SVHC eingesetzt werden, könnten diese höchstens als Spuren in Form technischer Verunreinigungen auftreten. Die Rohstoffhersteller führen normalerweise keine regelmässigen Analysen ihrer Chargen auf SVHC durch. Deshalb können wir keine durchschnittlichen oder maximalen Konzentrationen angeben, die durch Rohstoff-Analysen bestätigt sind. Ausnahme: Anthracen, siehe unten.

c) **Bekannte SVHC unterhalb der Konzentration von 0,1 %**

Bei der Produktion von Farbruß (Schwarz-Pigment) können in Spuren PAKs (Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe) entstehen. Anthracen (CAS-Nr. 120-12-7) gehört zur Gruppe der PAKs und ist eine Substanz der SVHC-Kandidatenliste der ECHA ^[1].

Unsere Farbruß-Lieferanten bestätigen uns die Einhaltung bestimmter Grenzwerte für die PAKs in Summe und im Fall des Anthracens können wir daher einen Gehalt in unseren Druckfarben von weit unter 1 ppm bestätigen. Weitere Angaben zu SVHC-Konzentrationen sind nicht vorhanden.

Grenchen, 16.08.2011



Dr. Stephanie Scholz
 Leiterin QM und Lebensmittelrecht

[1] Substances of Very High Concern, Kandidatenliste der ECHA,
http://echa.europa.eu/chem_data/candidate_list_table_en.asp